

Welzheimer verbessern sich

Bogenschießen, Bundesliga: Beim Heimwettkampf auf Platz vier geklettert

(wdt). Beim dritten Wettkampftag der ersten Bogen-Bundesliga hat sich die SGi Welzheim mit vier Siegen in eigener Halle auf Platz vier vorgearbeitet.

Niederlagen musste die SGi gegen Tacherding und die in dieser Saison extrem starken Ebersberger hinnehmen. In einem spannenden Vier-Satz-Match behielt Tacherding mit 7:1 die Oberhand, beim 2:6 gegen Ebersberg hatten die Welzheimer nur im ersten Satz kurz die Nase vorn. Gegen Neumarkt gab es ein Remis, Siege gegen Bayreuth (6:2), Villingen-Schwenningen (6:4), München (6:0) und Ditzingen (6:2).

Christian Weiss, Jeff Henckels, Robin Uhrich und Sven Herzig haben sich damit

in einem Mittelfeld etabliert, von dem aus am letzten Wettkampf der Vorrunde – erneut in Welzheim – noch eine Verbesserung auf Platz drei möglich ist. Manfred Baum, Vorsitzender der SGi, sieht die Situation realistisch: „Mehr liegt im Moment einfach nicht drin. Ebersberg hat sich personell extrem verstärkt und ist mit drei aktuellen Nationalkaderschützen am Start. Tacherding kann ebenfalls auf Athleten aus dem Nationalkader zurückgreifen.“

Bei den Verantwortlichen der SGi herrscht trotzdem keine Unzufriedenheit. „Unsere Jungs gehen an ihre Grenzen, können aber bedingt durch hohe Anforderungen in Schule und Beruf nachvollziehbar

keinen höheren Trainingsaufwand betreiben.“ Sollte die SGi erstmals das Finale verpassen, „ist das für uns kein Beinbruch“.

Witterungsbedingt abgesagt werden musste der Wettkampftag in der 2. Bogen-Bundesliga im oberbayerischen Mittenwald. Welzheim II hat nun am letzten Wettkampftag in Karlsruhe die Chance, sich von Tabellenplatz fünf noch auf einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu verbessern.

In der Landesliga Nord verteidigte die dritte Mannschaft der SGi mit Maximilian Görner, Julian Schmid sowie den Brüdern Luca und Flavio Schilp die Tabellenführung souverän mit fünf Siegen und zwei Unentschieden.